

Dr. Weiskirchner im Niederösterreichischen Gewerbeverein.

Nach dem samstägigen Vortrag des Bürgermeisters Dr. Weiskirchner im Niederösterreichischen Gewerbeverein versammelten sich die Mitglieder zu einem zwanglosen Abendessen. Präsident Schiel dankte auch bei diesem Anlaß dem Bürgermeister für seinen Vortrag. Bürgermeister Dr. Weiskirchner führte aus, daß er, den das Schicksal zum Kriegsbürgermeister Wiens auserkor, jetzt in der Tat soviel neue und schwierige Arbeiten zu bewältigen habe, wie nie zuvor in seinem arbeitsreichen Leben. Trotzdem die Ernährungsfragen die Stadt im Kriege in allererster Linie beschäftigen, sei es gelungen, mitten im Kriege auch andere wichtige Aufgaben zu lösen, so die Erbauung der neuen Lagerhäuser, die dem legitimen Handel zum Vorteil gereichen sollen; ferner die Errichtung eines neuen Kontumazschlachthaus, um bei der hoffentlich nunmehr möglichen Einfuhr von Lebendvieh aus den Balkanstaaten jedes auch nur scheinbar gerechtfertigte Bedenken gegen die „sanitären“ Gefahren dieser Einfuhr für unseren Viehstand zu zerstreuen; weiter die Verlegung des Baschmarktes in die neuen Bauten, die demnächst eröffnet werden sollen und hoffentlich verbessernd auf unsere Marktverhältnisse wirken werden.